

Stadt	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Hans Josef Tscharke

Vorsitzender

Herr Klaus Kösling

Herr Wolfgang Große Brömer

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz

Herr Jörg Bischoff

Herr Hubert Cordes

Herr Manfred Flore

Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck

Für Herrn Zimkeit

Herr Bülent Sahin

Herr Horst Wolter

Für Frau Bongers

Frau Christa Müthing

Herr Holger Ingendoh

Herr Hans-Jürgen Köhler

Herr Eugen Lenz

Herr Dirk Rubin

Herr Saadettin Tüzün

Frau Regina Wittmann

Frau Sandra Gödderz

Herr Dr. Martin Goeke

Herr Yusuf Karacelik

Herr Peter Bruckhoff

Herr Albert Karschti

Herr Hans-Otto Runkler

Abwesende

Frau Sonja Bongers

Entschuldigt

Herr Stefan Zimkeit

Entschuldigt

Stadt	20.11.2017	Finanz- und
	15:00 Uhr	Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Oberbürgermeister Schranz		
Herr Dezernent Güldenzipf		Dezernat 0
Herr Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras		Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull		Dezernat 2
Frau Beigeordnete Elke Münich		Dezernat 3
Herr Dezernent Jürgen Schmidt		Dezernat 4
Frau Beigeordnete Sabine Lauxen		Dezernat 5
Frau Britta Costecki		Gleichstellungsbeauftragte
Frau Sandra Kocks		Dezernat 1
Frau Tanja Januschewski		Dezernat 4
Herr Dietmer Ingenerf		Bereich 0-7
Herr Sebastian Ramisch		Bereich 1-1
Herr Frank Wissing		Bereich 1-1
Frau Andrea Stöhr		Bereich 1-1
Herr Achim Kawicki		Bereich 4-1
Herr Markus Danel		Bereich 4-1
Herr Jan Nienhuysen	als Schriftführer	Bereich 4-1
Herr Jochen Düllmann		Bereich 4-6
Herr Gerd Auschrat		Bereich 6-1
Herr Thomas Willecke		Bereich 9-5

Außerdem

Herr Joachim Bäumer	SPD-Fraktionsgeschäftsführer
Herr Armin Röpell	Geschäftsführer Fraktion DIE GRÜNEN

Stadt	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende des Finanz- und Personalausschusses, **Herr Tscharke**, eröffnet die 25. Sitzung in der Wahlperiode 2014 - 2020. Er begrüßt herzlich die Mitglieder des Ausschusses sowie Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz und die Damen und Herren der Verwaltung und den Vertreter der Medien.

Anwesend zu Beginn der Sitzung sind 23 Mitglieder.

Die Einladung mit folgenden Vorlagen sind den Ausschussmitgliedern am 10.11.2017 form- und fristgerecht zugeleitet worden:

B/2948
 B/2949
 B/2940
 B/2943
 B/2945
 B/3039
 B/2954
 B/2960
 B/2963
 B/2984
 B/2987
 B/3025
 B/3026
 B/3052
 B/3056
 B/3059
 B/3033
 M/3077
 M/3035
 M/3029
 A/2914
 A/3053
 A/3054
 M/3009
 M/3011
 B/3062
 B/2942
 B/2955
 B/2958
 B/3055
 B/3057
 B/3066
 B/3067

Folgende Vorlagen haben die Ausschussmitglieder auf separatem Weg erhalten:

B/2957
 B/3064

Am 17.11.2017 haben die Ausschussmitglieder die 1. Nachtragstagesordnung mit folgenden Vorlagen erhalten:

SI/16/1576

Stadt	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

B/2949 (als geänderte Vorlage B/16/2949-02)

B/3080

B/3097

B/3094

B/3082

B/3116

B/3088

B/3027

B/3051

B/3040

B/2951

B/3099

B/3121

B/3008

B/3089

B/3095

B/3085

B/3081

B/3075

B/3016

B/3076

Herr Vorsitzender Tscharke trägt folgende Anmerkung zur Vorlage B/16/2957-02 (Haushaltssanierungsplan 2018 ff.) vor:

„Aufgrund aktueller Veränderungen ist für die Sitzung des Rates der Stadt Oberhausen am 27.11.2017 eine korrigierte Beschlussvorlage gefertigt worden, die in die jeweiligen Fachausschüsse, beginnend mit dem Finanz- und Personalausschuss am 20.11.2017, eingebracht wird. Die Veränderungen ergeben sich in der Umformulierung des Beschlussvorschlages Nr. 4 sowie in den neuen Kompensationsmaßnahmen Nr. 287 A bis D zur gestrichenen Maßnahme Nr. 287 / LAH (Veränderungen sind in der Vorlage fett markiert!). Die bisherige Beratungsvorlage mit der DS.-Nr. B/16/2957-01 wurde bereits - in der ursprünglichen Form - beginnend ab dem 07.11.2017 im Kultur-, Jugendhilfe-, Gleichstellungs-, Schul-, Sport-, Sozial-, Haupt- und Planungsausschuss, sowie in den Bezirksvertretungen Sterkrade, Osterfeld und Alt-Oberhausen vorberaten. Die in Papierform vorliegende Beratungsvorlage enthält lediglich die geänderte Vorlage sowie die geänderte Maßnahmenübersicht Anlage 1. Alle übrigen Anlagen (1.1 bis 6.) sind der Drucksache B/16/2957-01 zu entnehmen.“

Herr Vorsitzender Tscharke weist darauf hin, dass die Vorlage B/2951 versehentlich als Blankoversion ohne Unterschriften kopiert worden. Die Fachabteilung bittet dieses zu entschuldigen.

Herr Vorsitzender Tscharke weist darauf hin, dass die gestellten Anträge in der Tagesordnung verschoben worden sind, damit diese vor der Haushaltsberatung vorberaten werden können.

Es gibt keine Anregungen oder Einwendungen zur Nachtragstagesordnung.

Auch gegen die Niederschrift der 24. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 14.09.2017 gibt es keine Einwendungen.

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Anträge
 - 1.1 Einrichtung einer Vollzeitplanstelle im Fachbereich 0-8-30 - Gedenkhalle.
Vorlage: A/16/2914-01
 - 1.2 Antrag der Bürgerliste Oberhausen, Gruppe im Rat der Stadt Oberhausen.
Prüfauftrag an die Verwaltung zur Nummerierung von Bäumen.
Vorlage: A/16/3053-01
 - 1.3 Antrag der Bürgerliste-Oberhausen, Gruppe im Rat der Stadt.
Prüfauftrag an die Verwaltung zur Einrichtung von "Fahrradstraßen".
Vorlage: A/16/3054-01
 - 1.4 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat zum
Haushalt 2018: Ziele und Kennzahlen
Vorlage: A/16/3138-01
 - 1.5 Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat zum
Haushalt 2018: Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds
Vorlage: A/16/3144-01
- 2 Vorberatung
 - 2.1 Haushalt 2018
 - 2.1.1 Änderung des Haushaltssanierungsplans 2012 ff. bezogen auf die Maßnahme 143
Kulturförderabgabe
Vorlage: B/16/2948-01
 - 2.1.2 Änderung des Haushaltssanierungsplans 2012 ff. bezogen auf die Maßnahme 287
Verpachtung der
Luise-Albertz-Halle
Vorlage: B/16/2949-02
 - 2.1.3 Haushaltssanierungsplan 2018 ff.
Vorlage: B/16/2957-02

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.1.4 Stellenplan 2018
Vorlage: B/16/3064-01

2.1.5 Erlass einer neuen Hebesatz-Satzung für die Festsetzung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer
Vorlage: B/16/3080-01

2.1.6 1.-3. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2018
Vorlage: B/16/3097-01

2.1.7 Haushaltssatzung 2018
Vorlage: B/16/3094-01

2.2 Verlängerung der bis zum 30.11.2017 befristeten Stelle "Flüchtlingsbeauftragte/r" um zwei Jahre
Vorlage: B/16/2940-01

2.3 Entfristung von 2,0 bisher über die Förderprojekte "KOMM-AN" und "Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)" geförderten Zeitstellen und anschließende anteilige Förderung der Personalkosten
Vorlage: B/16/2943-01

2.4 Einrichtung von 3,0 zusätzlichen Planstellen im Fachbereich 3-2-50/Existenzsichernde Leistungen im Sachgebiet Unterhaltsheranziehung
Vorlage: B/16/2945-01

2.5 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Deckungsring Personal im Ergebnisplan 2017
Vorlage: B/16/3039-01

2.6 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 14.12.2015
Vorlage: B/16/2954-01

2.7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Weiterentwicklung der Sportanlage Kuhle
Vorlage: B/16/2960-01

2.8 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Theater Oberhausen für die Spielzeit 2018/2019
Vorlage: B/16/2963-01

Stadt	20.11.2017	Finanz- und
	15:00 Uhr	Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.9 Einführung eines Kennzeichnungssystems (Identsystem) für Abfallbehälter (Rest- und Biomüll)
Vorlage: B/16/2984-01
- 2.10 Benutzungs- und Entgeltordnung für das Stadtarchiv Oberhausen
Vorlage: B/16/2987-01
- 2.11 Einleitung der Direktvergabe an die STOAG
Vorlage: B/16/3025-01
- 2.12 Einleitung Direktvergabe an den Busverkehr Rheinland (BVR)
Vorlage: B/16/3026-01
- 2.13 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Zusätzliche investive außerplanmäßige Bereitstellung in Gesamthöhe von 290.000 EUR
für den Technikausbau und Umbauarbeiten im Stadtarchiv
Vorlage: B/16/3052-01
- 2.14 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Zusätzliche investive überplanmäßige Mittelbereitstellung in Gesamthöhe von 400.000,00 EUR
für bauliche Maßnahmen an den Feuerwachen 1 und 2
Vorlage: B/16/3056-01
- 2.15 Zustimmung zur Leistung eines überplanmäßigen Aufwandes beim Sachkonto 544151
- OGM Rechnungen / LVZ 5
Vorlage: B/16/3059-01
- 2.16 Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH (FMR)
Hier: Vereinbarung zur Regelung der Kündigung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: B/16/3033-01
- 2.17 Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR)
hier: Nebenabrede zum Gesellschaftsvertrag (betriebliche Altersversorgung)
Vorlage: B/16/3082-01
- 2.18 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 11
'Ver- und Entsorgung'.
Vorlage: B/16/3116-01

Stadt	20.11.2017	Finanz- und
	15:00 Uhr	Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.19 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 11 'Ver- und Entsorgung'.
Vorlage: B/16/3088-01
- 2.20 Neuregelung des Unterhaltsvorschussgeldes zum 01.07.2017
hier: Stelleneinrichtung von drei Planstellen innerhalb des Fachbereichs 3-1-70/Unterhalt, rechtliche Vertretung
Vorlage: B/16/3027-01
- 2.21 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Zusätzliche investive außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Gesamthöhe von 500.000 EUR
für den Umbau des Ratssaales im Rathaus Oberhausen einschließlich Klimatisierung und barrierefreiem Umbau
Vorlage: B/16/3051-01
- 2.22 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Investive außerplanmäßige Mittelbereitstellung zum Ausbau eines Glasfasernetzes
Vorlage: B/16/3040-01
- 2.23 Überarbeitung der Rahmenbedingungen zur Förderung der Kindertagespflege in der Stadt Oberhausen sowie Aufhebung der HSP-Maßnahme 87 A1, hier: Teilmaßnahme 19 "Ausgabensenkung durch angemessene Entgelte für Tagespflegepersonen"
Vorlage: B/16/2951-01
- 2.24 Zustimmung zur Leistung eines überplanmäßigen Aufwandes / einer überplanmäßigen Auszahlung in der Produktgruppe 0601 „Förderung, Erziehung und Bildungsangebote für Kinder“ für das Haushaltsjahr 2017, hier: Betriebsführung
Vorlage: B/16/3099-01
- 2.25 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Deckungsring
Hilfen zur Erziehung für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: B/16/3121-01
- 2.26 Rahmenvereinbarung zur Übernahme der Gesundheitsversorgung für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung nach § 264 (1) SGB V "elektronische Gesundheitskarte (eGK)" für Asylbewerber und Asylbewerberinnen
Vorlage: B/16/3008-01

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3 Berichte

3.1 Kassenbericht für die Zeit bis zum 30.11.2017
Vorlage: M/16/3077-01

3.2 Personal- und Organisationsbericht 3. Quartal 2017
Vorlage: M/16/3035-01

3.3 Beteiligungsbericht 2016
Vorlage: M/16/3029-01

3.4 Vorbehalt der Nachprüfung der Abfallbeseitigungsgebühren 2017
Vorlage: M/16/3089-01

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Anträge

1.1. Einrichtung einer Vollzeitplanstelle im Fachbereich 0-8-30 - Gedenkhalle. Vorlage: A/16/2914-01

Herr Stadtv. Karschti erläutert den Antrag.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras erläutert, dass die Verwaltung im Kulturausschuss zugesagt hat, Vorschläge bezüglich einer Kompensation zu machen. Die Verwaltung sieht lediglich die Möglichkeit der Kompensation über die Einsparung einer Volontariatsstelle, die ein Drittel dieser Stelle ausmachen würde. Daher besteht aus Sicht der Verwaltung keine Möglichkeit, diese Stelle einzurichten.

Herr Stadtv. Karschti regt an, dass die Verwaltung weiterhin nach Möglichkeiten zur Kompensation suchen sollte.

Herr Stadtv. Große Brömer schließt sich dem an und schlägt vor, über diese Vorlage erst im Rat zu entscheiden, so dass die Verwaltung bis dahin noch Zeit hat, um Vorschläge zur Kompensation vorzulegen.

Der Finanz- und Personalausschuss berät den Antrag ohne Votum vor.

1.2. Antrag der Bürgerliste Oberhausen, Gruppe im Rat der Stadt Oberhausen. Prüfauftrag an die Verwaltung zur Nummerierung von Bäumen. Vorlage: A/16/3053-01

Herr Stadtv. Karschti erläutert den Antrag.

Frau Beig. Lauxen weist darauf hin, dass bereits heute alle Bäume katalogisiert sind und die Stadtverwaltung daher in der Lage ist, elektronisch jeden einzelnen Baum zu identifizieren. Daher sieht sie keine Notwendigkeit dafür, alle Bäume darüber hinaus noch zu nummerieren.

Der Finanz- und Personalausschuss berät den Antrag gegen die Stimmen der Koalition, der CDU-Fraktion und der BOB-Gruppe bei Enthaltung der Linke.Liste-Fraktion ablehnend vor.

1.3. Antrag der Bürgerliste-Oberhausen, Gruppe im Rat der Stadt. Prüfauftrag an die Verwaltung zur Einrichtung von "Fahrradstraßen". Vorlage: A/16/3054-01

Herr Stadtv. Karschti erläutert den Antrag.

Der Finanz- und Personalausschuss berät den Antrag gegen die Stimmen der Koalition bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der BOB-Gruppe ablehnend vor.

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 1.4. Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat zum Haushalt 2018: Ziele und Kennzahlen
Vorlage: A/16/3138-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät den Antrag einstimmig zustimmend vor.

- 1.5. Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat zum Haushalt 2018: Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds
Vorlage: A/16/3144-01**

Herr Stadtv. Runkler erläutert den Antrag.

Frau Stadtv. Müthing fragt, welche Gesamtkosten erwartet werden, welche weiteren Partner benötigt werden, um das im Antrag genannte Ziel zu erreichen, wer bis wann die notwendigen Arbeiten übernimmt, wie lange das Modellprojekt laufen und was danach geschehen soll.

Herr Stadtv. Runkler erläutert, dass die Arbeiten auf der Seite des Bundes und der Krankenkassen zu sehen sind und dass das Projekt nicht davon abhängt, dass eine bestimmte Summe erreicht wird. Vielmehr soll das Engagement der Stadt dazu führen, andere zur Beteiligung zu animieren.

Frau Costecki begrüßt das Projekt und unterstreicht, dass für Pro Familia auch schon mit den 15.000 Euro ein erweiterter Handlungsspielraum besteht.

Der Finanz- und Personalausschuss berät den Antrag ohne Votum vor.

2. Vorberatung

2.1. Haushalt 2018

- 2.1.1. Änderung des Haushaltssanierungsplans 2012 ff. bezogen auf die Maßnahme 143 Kulturförderabgabe
Vorlage: B/16/2948-01**

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras erläutert, dass, wenn die freiwillige Abgabe nicht wie geplant und besprochen gezahlt werden sollte, eine Kulturförderabgabe erhoben werden wird.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe bei Enthaltung der Linke.Liste-Fraktion zustimmend vor.

- 2.1.2. Änderung des Haushaltssanierungsplans 2012 ff. bezogen auf die Maßnahme 287 Verpachtung der Luise-Albertz-Halle
Vorlage: B/16/2949-02**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe bei Enthaltung der Linke.Liste-Fraktion zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**2.1.3. Haushaltssanierungsplan 2018 ff.
Vorlage: B/16/2957-02**

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras präsentiert dazu die aktuellen Zahlen anhand von Powerpoint-Folien, die der Niederschrift beiliegen.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe, der Linke.Liste-Fraktion und der BOB-Gruppe zustimmend vor.

**2.1.4. Stellenplan 2018
Vorlage: B/16/3064-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe und der Linke.Liste-Fraktion zustimmend vor.

**2.1.5. Erlass einer neuen Hebesatz-Satzung für die Festsetzung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer
Vorlage: B/16/3080-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe und der Linke.Liste-Fraktion zustimmend vor.

**2.1.6. 1.-3. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2018
Vorlage: B/16/3097-01**

Herr Vorsitzender Tscharke weist eingangs der vorzunehmenden Beratung darauf hin, dass in der heutigen Sitzung der komplette Haushalt 2018 abschließend vorberaten werden soll, um so eine zeitnahe Beschlussfassung im Rat am 27.11.17 sicherzustellen.

Herr Stadtv. Karschti fragt, ob die vorliegenden Änderungen zur 1.-3. Veränderungsnachweisung (VN) abschließend seien oder ob weitere Änderungen erfolgen würden. Weiterhin bittet er um Erläuterungen zur erfolgten Planung der Kommunalbeteiligung an der Krankenhausfinanzierung (Krankenhausumlage). **Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras** führt aus, dass mit der 1.-3. VN alles bislang bekannte in den Haushalt 2018 Eingang finden würde und zum heutigen Stand keine 4. VN geplant sei. Die Krankenhausumlage mit dem erhöhten Aufwand sei im Rahmen dessen, was aus dem Landeshaushalt bekannt sei, vollumfänglich geplant.

Herr Stadtv. Rubin merkt zur lfd. Nr. 24 der 1.VN an, dass seiner Meinung nach die dort geplante Zuwendung des LVR mehr als das Doppelte des vorhandenen Betrages von 684.000 EUR betragen müsste. Daneben würden die dazugehörigen Aufwendungen fehlen. **Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras** weist darauf hin, dass die Vereinbarung, zusätzliche Trägeranteile zu übernehmen, nur bis zum Sommer gilt. Danach wären über die vom Land vorgesehenen Mittel keine Gelder seitens der Stadt vorgesehen. Die Planungen entsprächen

Stadt	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

den gesetzlichen Vorgaben. Diese Zahlen seien durch die zuständige Fachverwaltung auch so gemeldet worden. **Frau Beig. München** bestätigt die Angaben von Herrn Tsalastras und ergänzt, dass die in Rede stehenden Zuwendungen sich grundsätzlich an alle Träger von Tageseinrichtungen, und nicht nur an freie Träger, richte. Sie sichert aber zu, nochmals entsprechende Prüfungen beim Land vorzunehmen.

Frau Stadtv. Müthing bittet um Erläuterung zu den Planungen bei den Gemeindeanteilen bei der Einkommen- und Umsatzsteuer. Dies vor dem Hintergrund, dass bspw. der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in der 1.VN erhöht und dann in der 3.VN wieder herabgesetzt würde. Gleichzeitig wird bei den Benutzungsgebühren im Rettungstransport der Planansatz um 1 Mio. EUR erhöht. **Frau Stadtv. Müthing** bittet hierzu um Auskunft, ob es sich bei den erwarteten Mehrerträgen um aufzuarbeitende Rückstände handelt. **Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras** führt aus, dass zu Beginn des Veränderungsprozesses keine verlässlichen Erkenntnisse zu diesen finanzwirtschaftlichen Daten vorlagen. Die erforderlichen exakten Informationen waren erst später auf Basis des Landeshaushaltes zugänglich. Daher auch die späte Vorlage der Veränderungsnachweisung in den politischen Gremien. **Herr Beig. Motschull** erklärt, dass es sich bei den erhöhten Gebührenerwartungen im Rettungsdienst nur noch zum Teil um aufzuarbeitende rückständige Forderungen handelt. Es lägen dem erhöhten Planansatz vielmehr auch grundsätzlich erhöhte Ertragserwartungen im Rettungsdienst zugrunde.

Frau Stadtv. Müthing merkt an, dass die Aufwendungen für Kredite, sowohl im Rahmen der 1.VN, als auch der 3.VN, um insgesamt 4,6 Mio. EUR gesenkt wurden und bittet um Auskunft, ob diese Planungen realistisch seien. Dieses wird von **Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras** bestätigt. Die Planungen wurden auf Basis der laufenden Entwicklung angepasst.

Herr Stadtv. Karschti bezieht sich auf die Ziele und Kennzahlen in der 1.VN und regt an, eine Kennzahl zur Krankheitsquote der städtischen Mitarbeiter/innen zu etablieren. Er fragt sich, wie grundsätzlich Ziele in der Verwaltung definiert werden, da er in wesentlichen Bereichen entsprechende Zielformulierungen vermisst. Er appelliert auch an die politisch Verantwortlichen, sich stärker in diesen Prozess einzubringen. **Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras** erläutert, dass im Laufe des Jahres intensive Gespräche mit der Verwaltung zu diesem Thema geführt wurden und legt dar, dass es sich bei der Formulierung von Zielen und Kennzahlen um eine gemeinsame Aufgabe von Verwaltung und Politik handelt. **Frau Beig. München** merkt an, dass in ihrem Verantwortungsbereich sehr wohl intern Ziele formuliert und festgelegt würden. Es habe sich jedoch in Teilen herausgestellt, dass sich nicht alle fachlichen Notwendigkeiten über Ziele im Haushalt, die ja auf die Produkt- und Sachkontenebene abstellen, abbilden lassen. Hier gehe Theorie und Praxis zum Teil auseinander.

Herr Vorsitzender Tschärke ruft die 1.-3. Veränderungsnachweisungen zur abschließenden Vorberatung einzeln auf.

1. VN Änderungsvorschläge der Verwaltung

(Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, Verpflichtungsermächtigungen, Ziele und Kennzahlen)

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2. VN Änderungsvorschläge der Verwaltung -Gebühren, Entgelt WBO-
(Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen)

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

3. VN Änderungsvorschläge der Verwaltung
(Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen)

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

Herr Vorsitzender Tscharke ruft dann zusammengefasst alle Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne des Haushaltsplanentwurfes zur abschließenden Vorberatung einzeln auf.

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung Seiten 72-95
des Haushaltsplanentwurfes**

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

**Produktbereich 02 Sicherheit und
Ordnung Seiten 96-115
des Haushaltsplanentwurfes**

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben Seiten 116-135
des Haushaltsplanentwurfes**

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

**Produktbereich 04 Kultur- und Wissen-
schaft Seiten 136-153
des Haushaltsplanentwurfes**

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift

25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses

Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Produktbereich 05 Soziale Leistungen Seiten 154-168
des Haushaltsplanentwurfes

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke-Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

Produktbereich 06	Kinder- und Familienhilfe	Seiten 169-188 des Haushaltsplanentwurfes
--------------------------	----------------------------------	--

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke-Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Seiten 189-197
des Haushaltsplanentwurfes**

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke-Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

Produktbereich 08	Sportförderung	Seiten 198-212 des Haushaltsplanentwurfes
--------------------------	-----------------------	--

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke-Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

Produktbereich 09	Räumliche Planung Seiten 213-227 und Entwicklung, Geo- des Haushaltsplanentwurfes information
--------------------------	--

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke-Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Seiten 228-238
des Haushaltsplanentwurfes

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke-Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Seiten 239-248
des Haushaltsplanentwurfes**

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

**Produktbereich 12 Verkehrsflächen Seiten 249-279
und -anlagen, ÖPNVdes Haushaltsplanentwurfes**

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

**Produktbereich 13 Natur- und Landschafts- Seiten 280-289
Pflege des Haushaltsplanentwurfes**

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

**Produktbereich 14 Umweltschutz Seiten 290-296
des Haushaltsplanentwurfes**

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

**Produktbereich 15 Wirtschaft und Seiten 297-306
Tourismus des Haushaltsplanentwurfes**

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

**Produktbereich 16 Allgemeine Seiten 307-316
Finanzwirtschaft des Haushaltsplanentwurfes**

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

Herr Vorsitzender Tscharke stellt nach einzelner Verlesung die **Kenntnisnahme der Anlagen des Haushaltsplanentwurfes 2018** durch die Mitglieder des Ausschusses fest.

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Vorsitzender Tscharke ruft sodann zur abschließenden Vorberatung die Dringlichkeitslisten hinsichtlich der unaufschiebbaren Investitionen sowie die Reserveliste der Investitionen für das Haushaltsjahr 2018 zur abschließenden Vorberatung einzeln auf.

Liste 1: Investitionen der Stadt Oberhausen
- Rentierliche Maßnahmen -
(nur kostenrechnende Einrichtungen/Gebührenhaushalte)

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

Liste 2: Investitionen der Stadt Oberhausen, die im Rahmen der Erfüllung von
gesetzlichen Pflichtaufgaben notwendig sind

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

Liste 3: Investitionen der Stadt Oberhausen - Einzahlungen nach Produkten
**und Maßnahmennummern, denen keine konkreten Auszahlungen gegenüber
stehen-**

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

Liste 4: Reserveliste für Investitionsmaßnahmen 2018

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

Herr Vorsitzender Tscharke ruft dann den Ergebnisplan und den Finanzplan 2018 zur abschließenden Vorberatung einzeln auf.

Ergebnisplan 2018

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

Finanzplan 2018

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste
Oberhausen-Gruppe

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.1.7. Haushaltssatzung 2018
Vorlage: B/16/3094-01

Herr Vorsitzender Tscharke ruft zur abschließenden Vorberatung in Einzelabstimmung über die §§ 1 bis 9 sowie zur Abstimmung über die Haushaltssatzung insgesamt auf.

§ 1 Ergebnisplan und Finanzplan

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

§ 2 Kreditermächtigung für Investitionen

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

§ 4 Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

§ 5 Kredite zur Liquiditätssicherung

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

§ 6 Steuersätze

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

§ 7 Haushaltssanierungsplan

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

§ 9 Wertgrenzen für den Einzelnachweis der Investitionsmaßnahmen

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion

Abstimmung über die Haushaltssatzung insgesamt.

Mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

- 2.2. Verlängerung der bis zum 30.11.2017 befristeten Stelle
"Flüchtlingsbeauftragte/r" um zwei Jahre
Vorlage: B/16/2940-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.3. Entfristung von 2,0 bisher über die Förderprojekte "KOMM-AN" und
"Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)"
geförderten Zeitstellen und anschließende anteilige Förderung der
Personalkosten
Vorlage: B/16/2943-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.4. Einrichtung von 3,0 zusätzlichen Planstellen im Fachbereich 3-2-
50/Existenzsichernde Leistungen im Sachgebiet Unterhaltsheranziehung
Vorlage: B/16/2945-01**

Frau Stadtv. Müthing fragt, ob es sich um den Bereich handelt, in dem ab Juli 2019 säumige Unterhaltszahler landesweit zentralisiert belangt werden.

Frau Beig. München erläutert, dass es sich um zwei Vorlagen handelt, die Unterhaltsheranziehung bzw. Unterhaltsvorschuss begrifflich besetzen. Diese Vorlage ist mit den Themen Grundsicherung im Alter, Heimfürsorge und SGB II-Empfänger dem Sozialbereich zuzuordnen. Die andere Vorlage befasst sich mit dem Schwerpunkt Unterhaltsvorschuss für Jugendhilfe, zu dem das Land beabsichtigt, ab 2019 die Heranziehung zentral durchzuführen.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.5. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Deckungsring Personal im Ergebnisplan 2017
Vorlage: B/16/3039-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.6. 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 14.12.2015
Vorlage: B/16/2954-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.7. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Weiterentwicklung der Sportanlage Kuhle
Vorlage: B/16/2960-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.8. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Theater Oberhausen für die Spielzeit 2018/2019
Vorlage: B/16/2963-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.9. Einführung eines Kennzeichnungssystems (Identsystem) für Abfallbehälter (Rest- und Biomüll)
Vorlage: B/16/2984-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage bei Enthaltung der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe einstimmig zustimmend vor.

- 2.10. Benutzungs- und Entgeltordnung für das Stadtarchiv Oberhausen
Vorlage: B/16/2987-01**

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras weist mit Bezug auf die Sitzung des Kulturausschusses am 07.11. darauf hin, dass es auf Seite 5 der Anlage 1 zur Vorlage B/2987 „*Nachforschungen und Auskünfte für gewerbliche Zwecke (zB Erbenermittlung) je angefangene halbe Arbeitsstunde: 40 Euro.*“ (statt 30 Euro) heißen muss.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.11. Einleitung der Direktvergabe an die STOAG
Vorlage: B/16/3025-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

2.12. Einleitung Direktvergabe an den Busverkehr Rheinland (BVR)
Vorlage: B/16/3026-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

2.13. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Zusätzliche investive außerplanmäßige Bereitstellung in Gesamthöhe von
290.000 EUR
für den Technikausbau und Umbauarbeiten im Stadtarchiv
Vorlage: B/16/3052-01

Herr Stadtv. Karschti und **Frau Stadtv. Wittmann** fragen, wie es dazu kommen konnte, dass Probleme im Vorfeld bekannt waren, die jetzt auf diesem Wege behoben werden sollen und in welcher Form solche Situationen zukünftig verhindert werden sollen.

Herr Dezernent Schmidt erläutert, dass die Maßnahmen seinerzeit nach bestem Wissen und Gewissen in Zusammenarbeit mit den Baufachleuten geplant und umgesetzt worden sind. Seinerzeit ist davon ausgegangen worden, dass die Raumluft ausreichen kühl und trocken sei und daher keine Gefahr für die Archivgüter bestehe. Auf Basis dieser Rahmenbedingungen hat man sich damals auf Maßnahmen beschränkt, die mit dem zur Verfügung stehenden Budget umsetzbar waren. Während der Nutzung hat sich dann herausgestellt, dass bestimmte Änderungen herbeigeführt werden sollten. Das ist aufgearbeitet worden und führte zu diesem Gesamtpaket von 290.000 Euro.

Frau Stadtv. Wittmann weist darauf hin, dass es aufgrund der speziellen baulichen Anforderungen auch beim Neubau eines Archivs zu Problemen kommen kann und schlägt vor, die in diesem Fall gemachten Erfahrungen in zukünftige Prozesse einzubeziehen.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

2.14. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Zusätzliche investive überplanmäßige Mittelbereitstellung in Gesamthöhe von
400.000,00 EUR
für bauliche Maßnahmen an den Feuerwachen 1 und 2
Vorlage: B/16/3056-01

Auf **Herrn Stadtv. Karschti**s kritische Nachfrage weist **Herr Beig. Motschull** darauf hin, dass es sich bei dieser Vorlage nicht um eine Dringlichkeitsentscheidung im eigentlichen Sinne handelt, sondern dass in diesem Falle eine Investitionsmaßnahme noch im Jahr 2017 durchgeführt werden soll, die eigentlich erst im Jahr 2018 geplant war. Diese Maßnahme soll nun vorgezogen und haushaltsrechtlich noch im Jahr 2017 abgewickelt werden. **Herr Oberbürgermeister Schranz** ergänzt, dass der Rat der Maßnahme in seiner Sitzung am 25.09.2017 zugestimmt hat und nun über die Finanzen beraten werden sollen.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.15. Zustimmung zur Leistung eines überplanmäßigen Aufwandes beim Sachkonto 544151 - OGM Rechnungen / LVZ 5
Vorlage: B/16/3059-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.16. Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH (FMR)
Hier: Vereinbarung zur Regelung der Kündigung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: B/16/3033-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage bei Enthaltung der Linke.Liste-Fraktion einstimmig zustimmend vor.

- 2.17. Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR)
hier: Nebenabrede zum Gesellschaftsvertrag (betriebliche Altersversorgung)
Vorlage: B/16/3082-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.18. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 11 'Ver- und Entsorgung'.
Vorlage: B/16/3116-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.19. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 11 'Ver- und Entsorgung'.
Vorlage: B/16/3088-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.20. Neuregelung des Unterhaltsvorschussgeldes zum 01.07.2017
hier: Stelleneinrichtung von drei Planstellen innerhalb des Fachbereichs 3-1-70/Unterhalt, rechtliche Vertretung
Vorlage: B/16/3027-01**

Frau Stadtv. Müthing fragt, warum die Stellen nicht befristet eingerichtet werden.

Frau Beig. Münich erläutert, dass die Stadtverwaltung sich für unbefristete Stellen entschieden hat. Sie verweist darauf, dass es sich um Mischarbeitsplätze und keine reinen Stellen für die Geltendmachung von Unterhalt handelt. Bei Veränderungen könnten Versetzungen auf andere Stellen vorgenommen werden.

Herr Dezernent Schmidt ergänzt, dass diese Vorgehensweise auch bei vergleichbaren Fällen

Stadt	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

gewählt wird. Dem Rat der Stadt ist auch in der Vergangenheit bei der Einrichtung von Stellen, bei denen nicht klar war, ob sie dauerhaft benötigt werden, zugesagt worden, diese Stellen ggfs. wieder einzusparen. Wenn in diesem Fall im Jahr 2019 Aufgaben auf das Land übertragen werden können, und sich damit die Fallzahlen reduzieren, werden die Stellen im gleichen Umfang reduziert werden und das Personal an anderer Stelle eingesetzt.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

2.21. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Zusätzliche investive außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Gesamthöhe von 500.000 EUR
für den Umbau des Ratssaales im Rathaus Oberhausen einschließlich Klimatisierung und barrierefreiem Umbau
Vorlage: B/16/3051-01

Frau Stadtv. Wittmann stellt dar, dass bezüglich der baulichen Maßnahme ein Arbeitskreis eingerichtet werden sollte. Da in der Vorlage steht, dass dieser bereits eingerichtet worden ist, bittet sie um Erläuterung bezüglich der weiteren Schritte sowie der generellen Vorgehensweise. Außerdem bittet **Frau Stadtv. Wittmann**, den Planungsausschuss entsprechend zu informieren.

Herr Stadtv. Kössling kritisiert, dass der Beirat für Menschen mit Behinderung, anders als vereinbart, nicht entsprechen eingebunden worden ist.

Herr Dezernent Schmidt erläutert, dass nach der Mittelbereitstellung eine verwaltungsseitige Arbeitsgruppe getagt hat. Teilgenommen haben verschiedene Vertreter/innen der Verwaltung, wie zum Beispiel der Denkmalschutzbehörde, aber auch Vertreter/innen der OGM, sowie Architekten, die sich um die Barrierefreiheit gekümmert und dazu Analysen durchgeführt haben, und auch ergänzende Personen, die Erfahrung im Umgang mit historischen Gebäude und Räumen haben.

Herr Dezernent Schmidt stellt dar, dass sich der Ratssaal in Laufe der Zeit, insbesondere in den Jahren 1930 und 1957, in verschiedenen Zuständen befunden hat. In der Arbeitsgruppe herrschte Konsens, dass es zunächst einer intensiven Analyse bedarf, welche Zustände ggfs. wiederhergestellt werden können. Darüber hinaus sollen Funktionalitätserwartungen der Nutzer erfüllt werden, die Barrierefreiheit soll berücksichtigt werden sowie eine optimale Mediennutzung möglich sein. Es ist vereinbart worden, dass zunächst die Grundlagen in Form einer Bestandsaufnahme ermittelt werden sollen. Dazu hat die untere Denkmalschutzbehörde bereits die Landesbehörde eingeschaltet. In der nächsten Sitzung des Ältestenrates soll der aktuelle Sachstand referiert werden. Zu Beginn des Jahres 2018 soll der vom Rat beschlossene Arbeitskreis mit Vertretern/innen der Gruppen und Fraktionen einladen werden, damit die Stadtverwaltung einerseits Vorschläge machen kann, aber auch die Erwartungshaltung und Wünsche aufnehmen kann.

Abschließend weist **Herr Dezernent Schmidt** noch drauf hin, dass ein gewisser Zeitdruck besteht, da der Umbau in der Sommerpause des Jahres 2018 stattfinden soll, so dass es zu möglichst wenig Beeinträchtigung kommt. Außerdem soll im Ältestenrat abgestimmt werden, welche Gremien beteiligt werden sollen.

Herr Stadtv. Große Brömer und **Frau Stadtv. Wittmann** weisen darauf hin, dass der Beirat für Menschen mit Behinderung keinesfalls übergangen werden soll, sondern dass der Ratssaal

Stadt	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

selbstverständlich barrierefrei gestaltet werden soll und stimmen Herrn Dezernent Schmidts Vorschlag zu, die weitere Vorgehensweise im Ältestenrat abzustimmen.

Auf **Herrn Stadtv. Karschtis** Frage erläutert **Herr Dezernent Schmidt**, dass in der Arbeitsgruppe das Thema Fördergelder thematisiert worden ist. Die Denkmalschutzbehörde hat signalisiert, dass bis Februar die Antragsmöglichkeit besteht, auf Landesebene Fördergelder zu beantragen.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.22. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Investive außerplanmäßige Mittelbereitstellung zum Ausbau eines
Glasfasernetzes
Vorlage: B/16/3040-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.23. Überarbeitung der Rahmenbedingungen zur Förderung der Kindertagespflege
in der Stadt Oberhausen sowie Aufhebung der HSP-Maßnahme 87 A1, hier:
Teilmaßnahme 19 "Ausgabensenkung durch angemessene Entgelte für
Tagespflegepersonen"
Vorlage: B/16/2951-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.24. Zustimmung zur Leistung eines überplanmäßigen Aufwandes / einer
überplanmäßigen Auszahlung in der Produktgruppe 0601 „Förderung,
Erziehung und Bildungsangebote für Kinder“ für das Haushaltsjahr 2017, hier:
Betriebsführung
Vorlage: B/16/3099-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.25. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen /
Auszahlungen im Deckungsring
Hilfen zur Erziehung für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: B/16/3121-01**

Frau Stadtv. Müthing fragt, ob die erhöhten Kosten, die jetzt im Jahr 2017 anfallen, im Haushalt für das Jahr 2018 schon angesetzt sind oder ob diese auch für das Jahr 2018 zusätzlich hinzukommen werden.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras und **Frau Beig. München** gehen davon aus, dass der Ansatz des Haushaltes 2018 ausreicht und keine zusätzlichen Kosten hinzukommen.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.26. Rahmenvereinbarung zur Übernahme der Gesundheitsversorgung für nicht
Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung nach § 264 (1) SGB V
"elektronische Gesundheitskarte (eGK)" für Asylbewerber und
Asylbewerberinnen
Vorlage: B/16/3008-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage ohne Votum vor.

3. Berichte

- 3.1. Kassenbericht für die Zeit bis zum 30.11.2017
Vorlage: M/16/3077-01**

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 3.2. Personal- und Organisationsbericht 3. Quartal 2017
Vorlage: M/16/3035-01**

Auf Nachfrage von **Herr Stadtv. Karschti** erläutert **Herr Dezernent Schmidt**, dass der Stadt Oberhausen keine konkreten Informationen zu den Erkrankungen der Beschäftigten vorliegen. Daher sind keine gezielten Maßnahmen zur Senkung der Krankenquote möglich. Allerdings geht die Stadt Oberhausen den Empfehlungen der Krankenkassen nach und arbeitet weiterhin an der Entwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Bezüglich der vakanten Stellen führt **Herr Dezernent Schmidt** aus, dass diese ins Verhältnis zu den außerplanmäßig eingesetzten Mitarbeitern/innen zu setzen sind. Eine Einsparung der vakanten Stellen hätte keine haushaltsrechtliche Relevanz, da die Stadt Oberhausen keinen Sollkosten-, sondern einen Istkosten-Etat hat, und würde sich auch nicht als Konsolidierung auf die Maßnahme 1A auswirken. Trotzdem wird kontinuierlich daran gearbeitet, die Anzahl der vakanten Stellen zu reduzieren. Eine Ausfinanzierung aller vakanten Stellen würde Mehrkosten in Höhe von 5 Mio. Euro bedeuten.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 3.3. Beteiligungsbericht 2016
Vorlage: M/16/3029-01**

Frau Stadtv. Müthing und **Herr Stadtv. Karschti** regen an, den Beteiligungsbericht zeitlich losgelöst von der Haushaltsberatung einzubringen, damit es möglich ist, diesem mehr Beachtung zu schenken. **Herr Willecke** weist darauf hin, dass der Beteiligungsbericht neben der Einbringung in den Finanz- und Personalausschuss Ende November Bestandteil des Gesamtabchlusses

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	20.11.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
25. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3.4. Vorbehalt der Nachprüfung der Abfallbeseitigungsgebühren 2017
Vorlage: M/16/3089-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils: 17:43 Uhr



Tscharke
Vorsitzender



Nienhuysen
Schriftführer